

Zulassung einer Selmühle.

Der Herr Regierungsräsident in Merseburg hat die dem Landratsbezirk H. Witten in Zeit unterm 25. November 1910 bis 15075 erteilt. Erlaubnis zur Verarbeitung von Getreidemehl der Selbstvermahlung des Stadt- und Landkreises H. W. auf den Saab- und Landros Weizen ausgedehnt. Schlaglinie für den Landkreis können auf Antrag nunmehr auf diese Mühle ausgedehnt werden. Anträge sind an die Kreis- und Wehstelle zu richten. Weizenfels, den 24. Januar 1920. Der Vorsitzende des Kreisamtschusses Getreide- und Wehstelle. J. A. von Preußen, Reg.-Aff.

Bekanntmachung

betr. Anmeldung von Personen, welche aus den abtretenden Gebieten ziehen.
Nach der Preussischen Ausführungsverordnung zu § 3 Absatz 2 der Verordnung vom 24. Oktober 1918 sind für Personen, die aus abtretenden deutschen Gebieten ziehen, für Zwecke der Lebensmittelversorgung die üblichen Züge ferner anzuführen.
Bei Anforderung von Marken sind f. in Geburtsurkunden einzubringen, ferner die vorchriftsmäßigen Karten anzuführen. Bei entlassenen Kriegsgefangenen ist nicht der Entlassungsschein, Freitagsweis oder der Paß einzubringen, sondern es sind Formulare für entlassene Krieger anzuführen. Sämtliche Formulare können hier angefordert werden.
Weizenfels, den 22. Januar 1920.
Der Vorsitzende d. Kreisamtschusses. Getreide- und Wehstelle. J. A. v. Preußen, Kreisamtschiff.

Bekanntmachung.

Der Herr Regierungsräsident hat unter Nr. 269/20 vom 20. d. Mts. zur E. Anordnung des Herrn Staatskommissar für Volksernährung auf Grund der §§ 5 und 80 Ziffer 12 der N. G. O. den folgenden allgemeinen Wiedruck des Brotgetreides bis zum 1. März angeordnet. Die Lage der Brotversorgung macht sofortigen Ausbruch aller vorhandenen Brotgetreidevorräte notwendig.
Umgehende Lieferung von Drahtstößen einschließlich der Kohlenversorgung der Hebelabzentrallen wird durch besondere Aktion von der Reichsgetreide- und dem Reichslohlenkommissar sichergestellt.
Die Ablieferung des Getreides an die Kommissionäre hat spätestens bis zum 15. März d. J. zu erfolgen. Das Auslieferungsergebnis ist, falls die Mindestablieferungspflicht nicht erreicht wird, bis 1. März der Getreide- und Wehstelle anzugeben.
Nach § 80 Ziffer 12 der N. G. O. wird mit Gefängnis bis zu einem Jahre und mit Geldstrafe bis zu 50.000 M., oder mit einer dieser Strafen bestraft, wer diesen Anordnungen zuwiderhandelt.
Weizenfels, den 24. Januar 1920.
Vorsitzender des Kreisamtschusses. J. A. v. Preußen, Reg.-Aff.

Ergänzung

der landwirtschaftlichen Arbeitslöhne gemäß den Tarifverträgen vom 29. April 1919 Kreis Weizenfels und 7. Mai 1919 Kreis Jep.

Die landwirtschaftlichen Arbeitsgemeinshafter der Kreise Weizenfels und Jep haben in der heutigen Sitzung beschloffen für die folgende 6 monatige Arbeitszeit bis zum 31. März d. J. auf den tarifmäßigen Lohn vom 1. April 1919 einen weiteren Lohnzuschlag von 20% im ganzen also 40% zu gewähren.
Das Futtergeld der Wehstehrer ist jedoch auf höchstens 6 M., die Lieberstunden der Männer auf 1 M., für Frauen auf 50 Pfa. festgelegt. Die erhöhte Lohnzahlung tritt rückwirkend vom 25. Januar 1920 in Kraft.
Alle Arbeitgeber sind unbedingt verpflichtet, diese Löhne nach diesen Bestimmungen zahlen.
Jep, den 28. Januar 1920.

- g. u.
92. Pfeiffer, Vogel, Schröder, Schneider, Starte, Cornelius, Schmal, Brösig, Zeliglicher.
93. Carlson, Schneider, Heinichen, Voigt, Kluge, Sommer, Braune, Gelela, Gias.
Für den Deutschen Landarbeiterverband
gez. Paul Saupé.

Vorstehende Ergänzung der landwirtschaftlichen Arbeitslöhne wird hiermit veröffentlicht. Abdrucke stehen in der Geschäftsstelle des Weizenfeler Landrats zur Verfügung.
Weizenfels, des 30. Januar 1920.
Der Landrat. Bartels.

Speiseverteilung im Landreise Weizenfels.
In der Woche vom 2. bis 8. Februar d. J. erhalten die Verordnungsbeschäftigten des Kreises auf Heimreise Nr. 19 neben der gewöhnlichen Wochenlohnopemenge Speisefett 100 g Auslandsmarkarine zum Kreise von 1,70 M.
Diese Zulagemenge ist in der Antieverkaufsstellen zu entnehmen. Die Abgabe der gewöhnlichen Wochenlohnopemenge Speisefett darf von der Entnahme der Zulagemenge nicht abhängig gemacht werden.
Weizenfels, den 31. Januar 1920.
Der Vorsitzende des Kreisamtschusses. Bartels, Landrat.

Geschlechts-Kranke!

Rasche Hilfe — Doppelte Hilfe!
Gonorrhöen, Blasen- und venereale Ausfluss. Heilung in kürzester Zeit; Syphilis, ohne Berufsunfähigkeit, ohne Einsparung und andere Gifte, **Wanneschwäche**, sofortige Hilfe. Weder Jod noch Quecksilber ist eine zuverlässige Verschärfung erschienen mit zahlreichen ärztlichen Gutachten und hunderten freiwilligen Dankschreiben. **Heilung** fastkostenlos gegen 1 Mark in Marken für Porto und Speise in vertriebsfähigem Doppelbrief ohne Aufdruck durch Spezialarzt **Dr. med. Dammann, Berlin 2656, Potsdamer Str. 123b.** Sprechzeit 9—11, 2—4 Uhr, Sonntags 10—11 Uhr. Genaue Angabe des Leidens erforderlich, damit die richtige Prognose gestellt werden kann.
+

Ausfahrverbot für Oaser.

Ich habe Veranlassung, nochmals darauf hinzuweisen, daß die Ausfuhr von Oaser aus dem Landkreis nur für Lieferungen an die Reichsgetreidestelle, für andere Lieferungen nur zulässig ist, wenn der Besitzer seine Pflichtumlage voll erfüllt hat.
Genehmigungen für vorgenannte Ausfuhr werden nur von dem Herrn Regierungsräsidenten in Merseburg erteilt. Weitere Ausnahmen sind nur zur Verfertigung von Futternot in wichtigen Betrieben mit Genehmigung der Reichsgetreidestelle zulässig.
Anträge auf Ausfuhrgenehmigung müssen durch die Getreide- und Wehstelle den vorgenannten Stellen eingereicht werden.
Weizenfels, den 24. Januar 1920.
Der Vorsitzende des Kreisamtschusses. Getreide- und Wehstelle J. A. v. Preußen, Regierungsschiff.

Soeben frisch eingetroffen
ff. Sprotten
ff. Bücklinge
ger. Serringe
ger. Schellfisch
Kostmops
Delikatessheringe
Fischroggen
Grüdwurst
saure Gurken und Sauerkraut.
div. Seiten empficht
M. Dittmann.

Alle Hüle werden neu
Annahme zum Umpressen
Hugo Glöckner,
Steinweg.

Rohrstühle
zum Neubestücken und Ausbessern nimmt an
F. Becker,
Schützenstr. 2a.

Neuer Herrenanzug.
Stoffe la. Friedensmare, elegante Verarbeitung, preiswert zu verkaufen
Zeitzerstr. 33 b.

Postkarten
Briefumschläge
Briefbogen
Rechnungen
Quittungen
empficht
Otto Lieferenz
Teuchern.

Junger Mann
sucht
Schlafstille
evtl. mit Kohl.
Angebote unter M. G. an die Geschäftsstelle b. H.

Für sofort oder 1. März unvorläufiges festiges
Mädchen
nicht unter 18 Jahren, das schon in besserer Haushaltung tätig war, gesucht.
Frau Apotheker **Wolf.**

Musikverein
„Ghalla“
General-Versammlung
Dienstag, den 3. Febr. abends 9 Uhr.
Tagesordnung:
1. Rechnungslegung und Vorstandswahl
2. Erhöhung der Steuern.
Eintragskade
vorher von 8 Uhr ab für Damen und Herren. Die aktiven und passiven Mitglieder sind hierdurch eingeladen.
Um vollzähliges Erscheinen bittet
Der Vorstand.

vereinig. Turnverein
E. T. G. V.
Monats-Versammlung
Dienstag, den 3. Febr. abends 8 Uhr im Knechtler.
Tagesordnung:
1. Turnrats-Wahlen.
2. Vergütungen.
Zahlreiches Erscheinen gewünscht
Der Turnrat.

Die Nebungsstunden sind **Mittwoch, d. 4. Febr. 8—10 Uhr** statt.
Der Vorstand.

Arbeitsnachweis
Teuchern
Gesucht:
5 Mäde, 1 Knecht, Töpfer, Dieneger.
Stellen suchen:
3 Arbeiterfamilien von auswärt. 1 Hausmädchen für 1. April
Zuvert. saubere Frau
zur Reinigung unserer Büroräume gesucht
Grüdenverwaltung von **Boß** bei Deuben
Miet- und Pacht-Verträge
empficht **Otto Lieferenz**

Freitag nachm. 5 Uhr verschied nach längerem Leiden unsere innigstgeliebte kleine
Alice
im Alter von 1 1/2 Monaten
Dies zeigt schmerzzerfällt an
Adolf Marbach und Frau
geb. Henschler
nebst Angehörigen.
Beeridigung findet Dienstag vorm. 10 Uhr vom Trauerhause aus statt.

Lichtspiele, Weisse Wand.

Dienstag, d. 3. u. Mittwoch, d. 4. 2.
Biva Mai!
Die Tochter der Mia Mai. II. Bild der Serie 1919/20.
Schwarze Perlen.
Drama in 4 Akten.

Vorläufige Anzeige.
Mein
Preis-Skat
findet **Sonntag den 15. Februar** statt.
E. Angermann.

Restaurant Runtthal.
Zum
Preis-Skat
Sonntag, den 8. Februar 1920
ladet freundlich ein
Frans Hirsch.

Neubestellungen
auf den
„Wöchentlichen Anzeiger“
für Teuchern und Umgegend
werden von allen Postämtern, Landbriefträgern, untern Ausrägern und der Geschäftsstelle dieser Zeitung für Monat **Februar u. März** entgegengenommen.
Verbreitetstes Blatt in Stadt und Bezirk Teuchern
daher
wirkames Infektions-Organ.

Hohenmölsen.
Gold- und Silbermünzen aller Art
kauft zu folgenden Preisen:
20 M. Gold — 260 M.
10 M. Gold — 130 M.
100 M. Silber — 300 M.
Bei größeren Posten zahlte noch mehr. Auf Wunsch wird sofort abgeholt. Politkarte genügt.
Karl Müller.

Stühle
zum Neupflechten und Ausbessern werden wieder angenommen
Frau Becker,
Bahnhst. 12.

2 Paar Stiefel
Größe 26 1/2, und 31 verkauft
Markt 15.

Für die überaus reichen Ehrungen und Geschenke von nah u. fern aus Anlass unserer Goldenen Hochzeit danken wir herzlich.
Karl Seume
und Frau.
Ein kräftiges Mädchen,
welches Eltern die Schule verläßt, wird's zwistes gesucht, zu melden bei
Frau Gröschel
Galthof Tadau b. Deuben.
Gestern nachmittag vom Rittergut bis Silberei ein
Portemonnaie
mit Inhalt verloren worden
Gegen Belohnung abzugeben
Untermerge 3.

Dank.
Für die vielen Beweise liebevoller Teilnahme beim Hinscheiden unseres lieben Entschlafenen sagen wir allen nur auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank.
Familie Edwin Ernert.
Unterwerschen, d. 30. Januar 1920.

